

Rodenberg feiert Samtgemeinde-Jubiläum

Jubiläumsfeiern starten am 5. April in Lauenau

SAMTGEMEINDE RODENBERG (gk). In diesem Jahr wird die Samtgemeinde Rodenberg 50 Jahre alt. Das soll in allen Mitgliedsgemeinden gefeiert werden, kündigte **Samtgemeindedirektor Dr. Thomas Wolf** bereits auf dem **Neujahrsempfang** an.

Hiermit setzt Wolf den Auftrag des Samtgemeinderates vom vergangenen Sommer um, das 50jährige Jubiläum im Jahre 2024 mit einem besonderen Programm zu würdigen. Dafür wurden Mittel in Höhe von 50.000 Euro in den Haushalt 2024 eingeplant. Den Auftakt wird ein Festakt am Freitag, 5. April, 18 Uhr im Sägewerk Lauenau setzen. Mit einem Festredner und einer Podiumsdiskussion mit den Bürgermeistern der sechs Mitgliedsgemeinden soll die Entwicklung und Bedeutung der Samtgemeinde entsprechend gewürdigt werden. Nach dem Festakt im Sägewerk ist eine Veranstaltungsreihe in allen sechs Mitgliedsgemeinden geplant. In Apelern am Samstag, 13. April, 14 bis 17 Uhr, Lyhrener Straße, Höhe Sporthalle/Feuerwehr. Hilsede folgt am Samstag, 20. April, 14 bis 17 Uhr, Schulstraße, am Dorfgemeinschaftshaus Hilsede oder St.-Ägidienstraße, Parkplatz vor Sporthalle (noch in Abstimmung). In Lauenau wird das Jubiläum am Sonntag 28. April von 14 bis



Mit einem eigenen Logo werben Jessica Roehl (Bürgermeisterbüro), Samtgemeindebürgermeister Dr. Thomas Wolf und Mitarbeiter Ingo Heuser für das 50jährige Jubiläum.

17 Uhr im Sägewerk gefeiert. Nach Pohle wird am Sonntag, 26. Mai, von 12 bis 15 Uhr, Apelerner Straße, Sportplatz, eingeladen. Messenkamp lädt hierzu am 1. Juni, von 15 bis 17 Uhr ein, Zur Kloppenburg vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Altenhagen II. Die jeweiligen Termine werden im Charakter eines Familiennachmittags gestaltet. Den Abschluss bildet dann ein größeres Bürgerfest auf dem Rodenberger Amtsplatz am Samstag, den 08.06.2024, ab 15.00 Uhr, mit dem Auftritt von Livebands ab 18 Uhr. Zugleich soll die Veranstaltungsreihe mit entsprechenden Publikationen beglei-

tet werden. „Wir haben festgestellt, dass es zwar eine Reihe von Ortschroniken aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden gibt, aber bisher keine einzige Veröffentlichung über die Samtgemeinde Rodenberg selbst“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Dr. Thomas Wolf. Gemeinsam mit Ortshistorikern aus den sechs Gemeinden solle deshalb im Laufe des Jahres noch ein umfangreiches Buch erscheinen, das aus verschiedenen Blickwinkeln die letzten 50 Jahre der Samtgemeinde Rodenberg Revue passieren lasse.

Die erste Hauptsatzung der neu gegründeten Samtgemein-

de Rodenberg wurde im damaligen Amtsblatt des Regierungsbezirks Hannover vom 29. März 1974 bekanntgemacht.

Darin heißt es: „Die zwischen der Stadt Rodenberg, dem Flecken Lauenau und den Gemeinden Apelern, Hilsede, Messenkamp und Pohle am 05.03.1974 zur Bildung einer Samtgemeinde vereinbarte Hauptsatzung genehmige ich hiermit aufgrund der §§ 74 Abs. 1 und 128 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 04.03.1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der zurzeit geltenden Fassung.“ „Diese erste Hauptsatzung der Samtgemeinde ist mit dem Datum des Erscheinens des Amtsblattes des Regierungsbezirks Hannover vom 29. März 1974 wirksam geworden. Damit kann dieses Datum als das offizielle Gründungsdatum angesehen werden,“ erklärt Samtgemeindebürgermeister Dr. Thomas Wolf. Foto: Samtgemeinde Rodenberg

DER FENSTER-PUTZER

Abrechnung auch über Pflegekassen!

Tel. (05031) 5165899

www.fensterputz-service.de